

Niederschrift

über die 15. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 30.04.2014 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Bürgermeister Horst Thiele

Ratsmitglieder

Frau Birgit Alkenings	SPD	
Frau Anabela Barata	SPD	
Herr Torsten Brehmer	SPD	
Herr Rolf Mayr	SPD	
Herr Hans-Werner Schneller	SPD	
Herr Hans-Jürgen Weber	SPD	für Dagmar Hebestreit
Frau Birgit Behner	Allianz für Hilden	
Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann	Allianz für Hilden	
Herr Friedhelm Burchartz	Allianz für Hilden	
Frau Marlene Kochmann	Allianz für Hilden	für Werner Horzella
Frau Angelika Urban	Allianz für Hilden	
Frau Marion Marlies Buschmann	CDU	
Frau Claudia Schlottmann	CDU	
Herr Norbert Schreier	CDU	
Herr Rudolf Joseph	FDP	
Herr Thomas Remih	FDP	
Frau Sabine Kittel	BÜRGERAKTION	
Herr Ludger Reffgen	BÜRGERAKTION	
Herr Klaus-Dieter Bartel	Bündnis90/Die Grü-	
nen		
Herr Hartmut Toska	Bündnis90/Die Grü-	
nen		

Von der Verwaltung

Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt
Herr Beig. Reinhard Gatzke
Frau Beig. Rita Hoff
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete
Herr Lutz Wachsmann
Herr Michael Witek
Herr Roland Becker
Herr Tobias Schlusche

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht
- 3 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten
 - 3.1 Produkt 030101 Grundschulen
- Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln -
WP 09-14 SV 51/295
 - 3.2 Städt. Helmholtz-Gymnasium - Erweiterung der Mensa und Neubau von Musikräumen - Überplanmäßige Mittelbereitstellung
hier: Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 1 GO NRW durch den Haupt- und Finanzausschuss
WP 09-14 SV 26/072
 - 3.3 Sachstandsbericht 2013 - Zentrale Vergabestelle
WP 09-14 SV 20/136
- 4 Anträge
 - 4.1 Legale Graffitiflächen Hier: Antrag der Fraktion Bürgeraktion BA vom 29.01.2014
WP 09-14 SV 41/153
 - 4.2 Antrag der FDP: "Einführung einer Investitionsgrenze"
WP 09-14 SV 20/134
 - 4.3 Kostenloses WLAN in der Hildener Innenstadt
WP 09-14 SV 10/079/1
- 5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
 - 5.1 Haushalt 2014
- 6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Thiele, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Rates, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer. Er stellte fest, dass die Unterlagen vollständig zugegangen seien.

Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

1 Befangenheitserklärungen

Rm. Toska, Bündnis90/Die Grünen, erklärte sich zum TOP 4.3 „Kostenloses WLAN in der Hildener Innenstadt“ für befangen.

2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht

Bezüglich der CO-Pipeline der Fa. Bayer Material Science lagen keine neuen Informationen vor.

3 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

3.1 Produkt 030101 Grundschulen - Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln -

WP 09-14 SV
51/295

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss, im Haushaltsjahr 2013 im Produkt 030101 „Grundschulen“ einen Betrag in Höhe von 49.483,00 € überplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im selben Produkt – Landesmit-

tel Offene Ganztagsgrundschulen –.

Die mit SV 51/292 am 29.01.2014 beschlossene Deckung für einen überplanmäßigen Aufwand im Produkt 060312 „Kindschaftsrechtsangelegenheiten“ in Höhe von 48.633 € durch Minderaufwendungen im Produkt 030101 „Grundschulen“ erfolgt nun ebenfalls durch Mehrerträge im Produkt 030101, Landesmittel OGS (38.000 €), Elternbeiträge zum Mittagessen (10.633 €).

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

3.2	Städt. Helmholtz-Gymnasium - Erweiterung der Mensa und Neubau von Musikräumen - Überplanmäßige Mittelbereitstellung hier: Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 1 GO NRW durch den Haupt- und Finanzausschuss	WP 09-14 SV 26/072
-----	---	-----------------------

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 1 GO NRW den Mehrkosten in Höhe von 211.500 € für den Neubau von Musikräumen am städt. Helmholtz-Gymnasium zu. Die Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt über die Reduzierung der liquiden Mittel.

Diese Dringlichkeitsentscheidung ist dem Rat der Stadt in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

3.3	Sachstandsbericht 2013 - Zentrale Vergabestelle	WP 09-14 SV 20/136
-----	---	-----------------------

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm den Sachstandsbericht über die Tätigkeiten der Zentralen Vergabestelle zur Kenntnis.

4 Anträge

4.1	Legale Graffitiflächen Hier: Antrag der Fraktion Bürgeraktion BA vom 29.01.2014	WP 09-14 SV 41/153
-----	---	-----------------------

Nachdem Rm. Reffgen noch einmal ausführlich den Antrag seiner Fraktion darlegte, sprachen sich die Vertreter der übrigen Fraktionen dafür aus, so vorzugehen, wie die Verwaltung in Ihrer Stellungnahme vorgeschlagen hat.

Antragstext:

„Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob in Hilden seitens der Stadt Graffiti-Sprayern gezielt Wände zur Verfügung gestellt werden können, damit Sprayer nicht wahllos überall sprühen, aber durchaus legal ihr künstlerisches Schaffen verwirklichen können.“

(Erweiterter) Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei der Ausweitung der Flächen vorab auf die Standorte

- Unterführung Baustraße
- Skateranlage im Holterhöfchen
- Unterführung Nove-Mesto-Platz

zu konzentrieren.

Die ersten beiden Flächen befinden sich im Eigentum der Stadt Hilden. Die Unterführung Nove-Mesto-Platz ist eine der attraktivsten und größten Sprayer-Flächen in Hilden. Hier soll versucht werden, eine Zustimmung zur Freigabe vom Landesbetrieb Straßenbau und den privaten Eigentümern zu erhalten.

In einer zweiten Stufe sollen die Eigentümer aller anderen vorgeschlagenen Flächen schriftlich angefragt werden, ob eine Freigabe erfolgen würde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

4.2 Antrag der FDP: "Einführung einer Investitionsgrenze"

WP 09-14 SV
20/134

Es entspann sich eine kurze kontroverse Diskussion zwischen dem Kämmerer und den Vertretern der FDP-Fraktion über die Sinnhaftigkeit einer an Einnahmen orientierten prozentualen Beschränkung von Investitionen.

Auch die übrigen Fraktionen fanden den Antrag wenig zielführend und verwiesen unter anderem darauf, dass der Rat jederzeit von derartigen Absichtserklärungen abweichen könne, bzw. bei jedem Beschluss die finanziellen Konsequenzen abwägen sollte. Unabhängig davon müsse grundsätzlich ein Werte- oder Substanzverlust im Vermögen vermieden werden.

Antragstext:

Hiermit beantragen wir die Einführung einer Investitionsgrenze.

1. Die Investitionsquote soll max. 25 % der Gesamteinnahmen p.a. nicht überschreiten.
2. Die Gesamtinvestitionshöhe/Verschuldung der Stadt Hilden soll auf insgesamt 40 Mio. Euro begrenzt werden.
3. Die Refinanzierung der Investitionen ist fristenkongruent vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Bei 2 Ja-Stimmen (FDP-Fraktion) gegen 19 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

An der Beratung und Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt nahm Rm. Toska/Bündnis90/Die Grünen nicht teil.

Die Mitglieder des Ausschusses vertraten mehrheitlich die Auffassung, dass ein lückenloses WLAN-Netz zwar wünschenswert, aber nicht in erster Linie Aufgabe der Stadt sei, dies bereit zu stellen, auch wenn die Investitions- und Unterhaltskosten sich im Rahmen hielten.

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion einigten sich die Ausschussmitglieder darauf, den Antrag zu vertagen auf die nächste Sitzung des Haupt und Finanzausschusses. Die Verwaltung wurde gebeten, bis dahin zu prüfen, ob die Gastronomen am Markt und am Ellen-Wiederhold-Platz bereit seien, sich an den Kosten zu beteiligen.

Antragstext:

Antrag Nr. 78 der RM Joseph und SB Hoppe (FDP) vom 18.12.2013:

Die Verwaltung wird gebeten:

1. Ein Konzept für die Einrichtung eines frei verfügbaren WLAN-Netzwerkes in der Hildener Innenstadt zu erarbeiten.
2. Darin die Möglichkeit für Kooperationen mit privaten Betreibern zu prüfen, damit für die Stadt keine Kosten und keine rechtlichen Risiken entstehen.
3. Das Gespräch mit den ansässigen Einzelhändlern und Gastronomen zu suchen, um die Zusammenarbeit im Bereich des frei zugänglichen WLAN-Netzwerkes zu erörtern und das Empfangsgebiet über die Hildener Innenstadt zum Beispiel in Restaurants oder Cafés zu erweitern.

Anregung gem. § 24 GO NRW von Herrn Andreas Benoit und dem Arbeitskreis Kommunalpolitik Hilden/Haan der Piratenpartei NRW vom 12.01.2014:

Der AK Kommunalpolitik Hilden/Haan der Piratenpartei NRW und der Antragsteller Andreas Benoit bitten den Rat und die Verwaltung der Stadt Hilden sich mit der Frage zu befassen, ob die Möglichkeiten zur Einrichtung eines freien WLAN-Netzes (Wireless Local Area Network) in der Hildener Innenstadt gegeben sind oder hergestellt werden können und die Ergebnisse sollen dem Stadtrat zeitnah zur Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

vertagt

5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

5.1 Haushalt 2014

Der Kämmerer, Herr Klausgrete, teilte mit, dass der Landrat zwischenzeitlich den Haushaltsplan 2014 zur Kenntnis genommen hat und der Haushalt damit rechtskräftig sei.

keine

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Bürgermeister Horst Thiele
Vorsitzender

Roland Becker
Schriftführer/in

Gesehen: